

.....

KRISENSICHER UND PLANBAR:

Als Seiteneinsteiger in der Pflegebranche Karriere machen

INFO-VERANSTALTUNG FÜR JOBSUCHEDE AM 03.03.2018 VON 09:00 – 14:00 UHR

Kein Thema in der Gesundheitsbranche wird derzeit so stark diskutiert wie der drohende Personalmangel im Pflegebereich. Wer hier beruflich aktiv wird oder einsteigen möchte, hat auch langfristig eine sichere Arbeitsstelle. Was viele allerdings nicht wissen: Auch als berufsfremder Quereinsteiger oder Wiedereinsteiger kann man in dieser aussichtsreichen Berufsgruppe Karriere machen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine richtige Planung. Im Zuge einer Informationsveranstaltung für Seiteneinsteiger zeigt am 03.03.2018 das Team der Klosterresidenz Maria Hilf in Bedburg-Kirchherten, wie man eine diesbezügliche Karriere geschickt und sicher angehen kann.

Aktiv helfen, die Lebensqualität von pflegebedürftigen Senioren verbessern, die Erhaltung einer selbständigen Lebensgestaltung durch individuelle, ganzheitliche und aktivierende Pflege und Betreuung – das sind nur einige der Kernpunkte, auf die es ankommt, wenn man in einer

Pflegeeinrichtung arbeitet. „Wer offen auf Menschen zugehen kann, Freude daran hat, mit Menschen zu arbeiten und gern im Team anpackt, der bringt schon die allerbesten Grundvoraussetzungen mit, die bei uns so gefragt sind“, sagt Sabine Stelter, Einrichtungsleiterin der Klosterresidenz Maria Hilf in Bedburg.

Viele Jobsuchende wissen allerdings nicht, dass man auch als Seiteneinsteiger in einem Pflegeberuf nicht nur allerbeste Chancen hat, sondern hier sogar zu einem späteren Zeitpunkt im Berufsleben noch Karriere machen kann. Der erste Schritt in die zukunftssträchtige Branche kann dabei der Einstieg als Pflegehilfskraft sein. Bei guter Eignung und weiterem Interesse ist dann eine einjährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer bzw. zur Altenpflegehelferin oder - je nach Bildungsgrad - sogar eine dreijährige Ausbildung zur Pflegehilfskraft möglich.

„Die Ausbildung zur Pflegehilfskraft erleichtert den beruflichen Einstieg in den Pflegebereich

immens“, sagt Sabine Stelter, „sie kann auch den Weg zu einer vollständigen Fachkraftausbildung erleichtern bzw. erst ermöglichen. Um diesem neuen, beruflichen Start auch finanziell den Weg zu ebnen, setzen wir uns für individuelle Fördermaßnahmen ein.“

Im Zuge einer Veranstaltung am 03.03.2018 ab 09:00 Uhr in der Einrichtung in der Marienstr. 1 will die Einrichtungsleitung interessierten Jobsuchenden im Rahmen eines Duftseminars. (Anwendung von Düften in der Altenpflege) ein praktisches Beispiel zeigen.

Eingeladen zu der Veranstaltung sind aber auch Pflegefachkräfte oder länger pausierende Berufsrückkehrer wie beispielsweise Mütter. „Wir freuen uns auf viele Interessenten“, sagt Stelter, „die Teilnahme ist natürlich kostenfrei. Wer kommt und sich informiert, kann somit nur gewinnen.“

Bitte melden Sie sich vorher zu der Veranstaltung an.